







Ein deutschlandweit agierendes Radiounternehmen schafft Projekttransparenz und optimiert dadurch seine Ressourcenverteilung und -auslastung.

-  Eine detaillierte Projekt- und Ressourcenübersicht liefert **aktuelle Informationen** als optimale Entscheidungsgrundlage für die Unternehmensleitung
-  Die neugewonnene Projekttransparenz sichert eine **effiziente Planung** und termingerechte Projektabschlüsse
-  Eine klare und detaillierte Planung ermöglicht **genaue Ressourcen-Forecasts** und beugt Arbeitsüberlastungen vor
-  Strukturierte Aufgabenordnung und schnelle Zeiterfassung sichern **effiziente Projektfortschritte** entsprechend des Budget-Rahmens

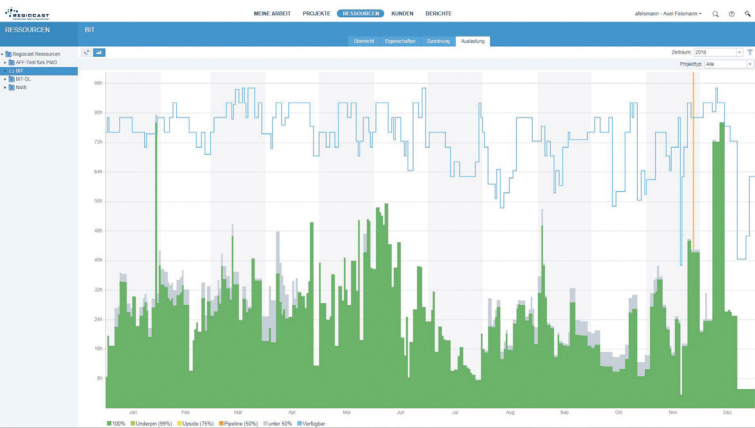


## DIE HERAUSFORDERUNG

REGIOCAST ist ein deutsches Radiounternehmen mit Niederlassungen in Kiel, Leipzig und Berlin. REGIOCAST betreibt zahlreiche Audiomarken, digital und analog, und ist an über 30 Radiosendern, Hörfunkvermarktern und anderen Unternehmen aus dem Medienbereich beteiligt.

Gegründet wurde REGIOCAST 2004, als R.SH (Radio Schleswig-Holstein), die PSR-Mediengruppe und der KOM (Gesellschafterin mehrerer regionaler Radiosender) sich zu einem Unternehmen zusammenschlossen. Mittlerweile hat das Unternehmen über 450 Angestellte und knapp neun Millionen Hörer täglich. Projektmanagement ist in REGIOCASTs BIT (Broadcast und IT) -Abteilung ein

wesentlicher Bestandteil des täglichen Arbeitsalltages. In dieser Abteilung werden hauptsächlich IT-Projekte abgewickelt. Die Größe der Projekte variiert stark und reicht von der Umstrukturierung der Email-Kommunikation des Unternehmens bis hin zum Aufbau von neuen Sendestudios. Bei über 90 Projekten war es schwierig ohne professionelle Projektmanagementlösungen den Überblick über Ressourcenauslastung und Projektfortschritte zu behalten und neue Projekte ordentlich zu planen. Projektverzögerungen waren keine Seltenheit und die Mitarbeiter der BIT-Abteilung hatten permanent mit Arbeitsüberlastung zu kämpfen.



2014 brachte ein Großprojekt, der Umzug eines Radiosenders, die ohnehin schon schwierige Projektmanagement-Situation dieser Abteilung an den Rand der Machbarkeit. Der Projektbetrieb geriet ins Stocken und eine Steuerung war durch die intransparente Ressourcenauslastung sehr schwierig. Die Einführung einer professionellen Projektmanagementlösung wurde damit unerlässlich.

Zuerst wurde mit einem Task-Management-Tool versucht die angespannte Situation zu entschärfen. Die Projektmitarbeiter konnten zwar ihre Aufgaben mithilfe von Kanban-Boards ordnen und strukturierter abarbeiten, aber eine Visualisierung der Ressourcenauslastung war weiterhin nicht möglich. Die erhoffte Entlastung blieb dadurch aus und die Abteilung musste sich nach einer komplexeren Projektmanagementlösung umsehen.

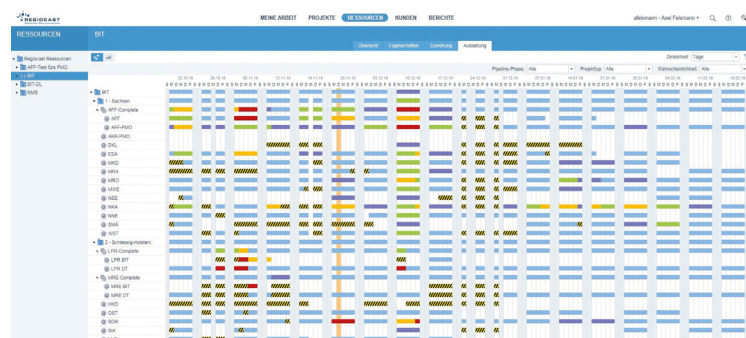
## DIE LÖSUNG

Nach einer ausgiebigen Internetrecherche kamen mehrere Projektmanagementlösungen in die engere Auswahl. Herr Axel Felsmann, mittlerweile einer der beiden Project Management Office Leiter, testete die kostenlose Testversion von ONEPOINT ausführlich.

Nach einer kurzen Einarbeitungsphase überzeugten die benutzerfreundliche Oberfläche und die klare visuelle Darstellung der Projekt- und Ressourcendaten. 2016 wurde schließlich die Serverversion von ONEPOINT offiziell lizenziert. Die Installation verlief schnell und unkompliziert. Im Zuge eines eintägigen Einführungsworkshops wurde auch dem restlichen Team in Leipzig ONEPOINT Projects nähergebracht.

Nachdem sich die BIT-Abteilung in ONEPOINT eingearbeitet hatte und die ersten Projekte mit ONEPOINT abgewickelt wurden, fand ein weiterer eintägiger Workshop in Kiel statt, in dem nochmal vertiefend die umfassenden Funktionen des ONEPOINT „Berichte“-Bereichs behandelt wurde.

Außerdem wurde die Ressourcenauslastung weiter optimiert. Da die Mitarbeiter der BIT-Abteilung nicht nur an Projekten arbeiten, sondern auch im Alltagsgeschäft eingebunden sind, musste erst der ideale Schlüssel für die Auslastungsplanung gefunden werden. Mittlerweile werden Ressourcen nur mehr zu 50 % in Projekten verplant. So verbleibt genügend Zeit, um Linientätigkeiten zu erledigen und etwaige Fehlzeiten wie Krankenstand oder Urlaub abzufangen.



# DER NUTZEN

Zwei Jahre nach der Einführung von ONEPOINT Projects konnten neben der fristgerechten Abwicklung zahlreicher Projekte auch ein PMO aufgebaut werden. Da REGIOCAST mit traditionellen Projektmanagementmethoden arbeitet, begrüßen die Projektmanager die intuitiv bedienbaren und visuell ansprechenden Funktionen der standardbasierten Planung sehr.

Die Projektmitarbeiter schätzen vor allem den „Meine Arbeit“- Bereich, der durch eine klare Arbeitspaket- und To-do-Übersicht und einer schnellen und einfachen Zeiterfassung effizientes Arbeiten ermöglicht.

Als größten Nutzen von ONEPOINT Projects wird jedoch eindeutig das transparente und visuell ansprechende Ressourcenmanagement in ONEPOINT betrachtet.

Schon kurze Zeit nach der Einführung von ONEPOINT konnte man eine wesentliche Verbesserung der Kommunikation zwischen der BIT-Abteilung und der REGIOCAST Geschäftsleitung wahrnehmen. Das Management sah nun in Echtzeit woran und wie lange die Mitarbeiter der BIT-Abteilung arbeiteten. Durch diese neugewonnene Transparenz kann die Geschäftsleitung auf bestmöglichem Wege über laufende Projekte informiert werden. So kann der ideale Zeitpunkt für neue Projektstarts festgelegt werden, ohne wieder eine Arbeitsüberlastung der Mitarbeiter und daraus resultierende Verzögerungen befürchten zu müssen.

Anfang 2018 wurde erstmals mithilfe von ONEPOINTs „einfachen Projekten“ schnell und effizient die Ressourcenauslastung für ein ganzes Jahr überschlagsmäßig kalkuliert. Somit hatte man gleich zu Beginn des Jahres einen groben Überblick welche und wie viele Projekte in diesem Jahr gestartet werden können.

*„ Mit ONEPOINT haben wir endlich die Möglichkeit Arbeitspakete zusammenzustellen ohne unsere Ressourcen zu überlasten. Außerdem haben wir durch die vereinfachte Projektplanung schnell festgestellt, dass wir für drei bis vier Projekte, die wir dieses Jahr gerne gemacht hätten, nicht genügend Ressourcen zur Verfügung haben.*

**Axel Felsmann, PMO  
REGIOCAST**

Neben der Projektressourcenplanung konnten auch Projektanlage, Projektdokumentation und Projektcontrolling vereinheitlicht und optimiert werden. Durch die Portfolio Analyse Option wird der Geschäftsleitung von REGIOCAST auch auf Portfolioebene eine übersichtliche und einheitliche Darstellung der derzeitigen Projekte geboten.

## KONTAKTIEREN SIE UNS NOCH HEUTE:

**ONEPOINT Germany**  
Mühlenstrasse 13  
85778 Haimhausen | Munich, Germany  
+49 81 33 444 777

**ONEPOINT Projects GmbH**  
Dietrich-Keller-Strasse 24/6,  
8074 Raaba-Grambach | Graz, Austria  
+43 316 267 267 0

**ONEPOINT USA**  
325 W. Washington St. #2225,  
San Diego, CA 92103 USA  
+1 (619) 985 0673

[info@onepoint-projects.com](mailto:info@onepoint-projects.com)  
[www.onepoint-projects.com](http://www.onepoint-projects.com)

